

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Forst Lungern

Weiserfläche: Cholhüttliwald

Protokoll Zwischenbegehung 16.08.2012 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....	3
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- Formular 5 ergänzt
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

16.08.2012

Sepp Stalder
Urs Hunziker
Beat Ettlin

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche:	09.11.2007	(Datum)
letzter Kontrollgang:		(Datum)
letzte Zwischenbegehung:	16.08.2012	(Datum)
Ausführung letzte Massnahmen:		(Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: Vereinzelt Windbruch/Schneedruck

Ausgeführte Massnahmen: Vereinzelt gebrochene Bäume geräumt

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Stabilität:

- Neue Hänger entlang der Seillinie am Schlagrand
- Es bilden sich auch wieder neue Hänger innerhalb des durchforsteten Bestandes.
- Krone Bu hat bisher schwach reagiert / keine Bäume entwurzelt nur Brüche.

Boden:

Keine Bemerkung

Verjüngung:

- Ansaamung: Bu bei der 1. Seillinie ohne Tollkirsche, Fi unter Tollkirsche jedoch keine Bu mehr.
- Anwuchs: Bu, Ah(e), Ul(e), Fi, Ta(e) auch hier nur Fi unter Tollkirsche bei oberer Seillinie.
- Die Verjüngung hat sich unterschiedlich je nach Lichtverhältnissen installiert.
- Am untersten Rand der Weiserfläche, oberhalb der Steinschlagnetze hat sich eine üppige Dickung breit gemacht. Sie hat in den letzten zwei Jahren ziemlich an Höhe zugenommen.

Konkurrenzvegetation:

- Die Vegetationskonkurrenz durch die Tollkirsche (*Atropa belladonna*) hat sich in der oberen Seilinie ausgebreitet und hat sich sogar vereinzelt in der unteren Seillinie neu angesiedelt. Die Verjüngung in der oberen Seillinie ist immer noch spärlich. Vereinzelt konnten sich Fichten installieren. Die Ausbreitung in der unteren Linie ist noch nicht stark, bzw. hat sie bisher die vorhandene Verjüngung nicht sichtlich verdrängt.

Ulmenwelke:

Die Ulmenwelke nimmt weiter seinen Lauf. Es gibt jedoch auch Ulmen in der Verjüngung.

Wild:

Verbiss stark mittel wenig nicht beurteilt

Bemerkungen: Gemse

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen:

- In 5-10 Jahren soll der Verjüngung mit weiteren Öffnungen vor allem dort, wo eine gute bis üppige Verjüngung herrscht, nachgeholfen werden.
- Buchen mit Sonnenbrand entfernen.

- Holzschlag nördlich der Weiserfläche geplant.

Schwerpunkte Beobachtung:

- Erlen Dickungen → evtl. Eingriffe für Baumarten die unter dem Schirm der Erlen heranwachsen.
- Verbiss und Verjüngung
- Vitalität der Erlen beurteilen.
- Verbiss

6 Diskussion & Diverses

Kein Bemerkung

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Mai 2014



Fotostandort 1 = auf dem Grossblock (21 m von der S-Ecke).
Blick Richtung W.
24.10.2007



F01
26.08.2008



F01
10.08.2010



F01
16.08.2012



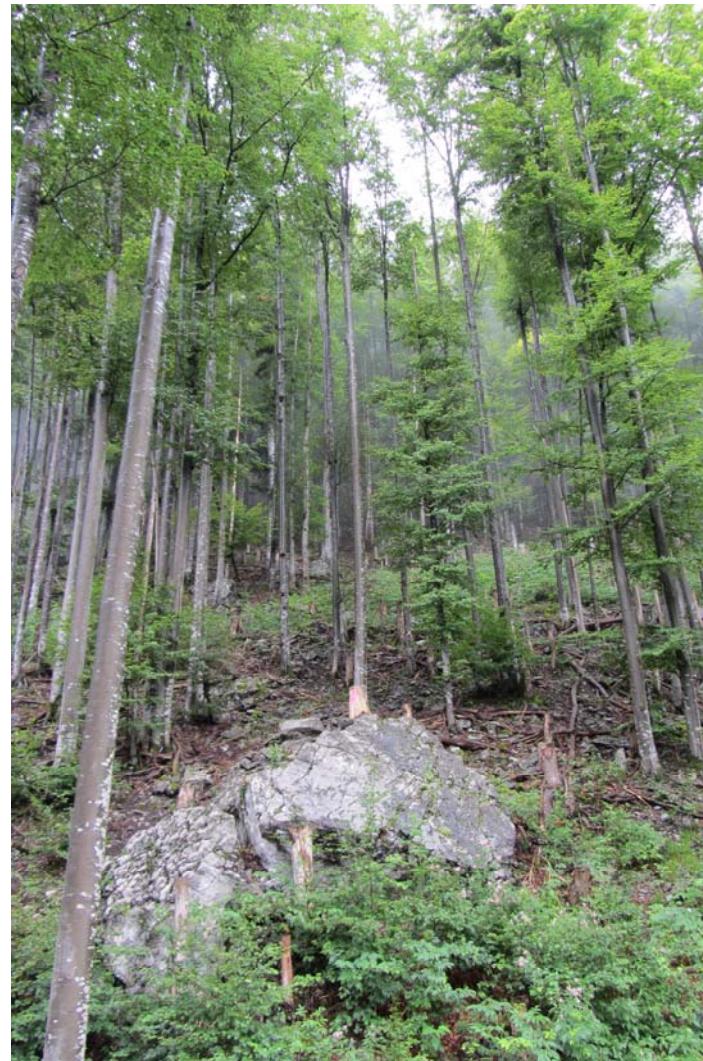
Fotostandort 2 = gleicher Standort wie 1. Blick Richtung NW.
24.10.2007



F02
26.08.2008



F02
10.08.2010



F02
16.08.2012



Fotostandort 3 = gleicher Standort wie 1. Blick Richtung N.
24.10.2007



F03
26.08.2008



F03
10.08.2010



F03
10.08.2010



Fotostandort 4 = auf dem Block 16 m hangaufwärts vom Grossblock Blick Richtung S. - Entwicklung des verbleibenden Bestands, speziell Krone? 24.10.2007



F04
26.08.2008



F04
10.08.2010



F04
16.08.2012



Fotostandort 4 = Blick Richtung S.

Entwicklung der Verjüngung?

24.10.2007



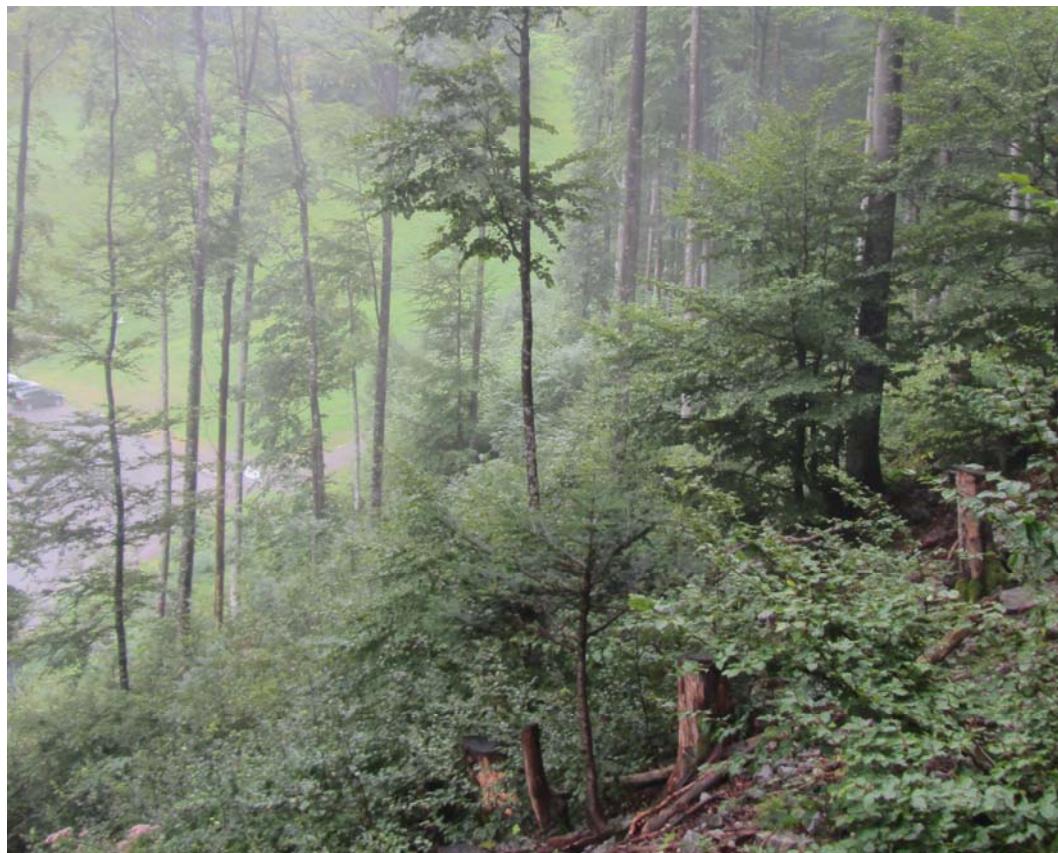
F04

26.08.2008



F04

28.11.2008



F04

10.08.2010



Fotostandort 5 = gleicher Standort wie 4. Blick Richtung NO.
24.10.2007



F05
26.08.2008



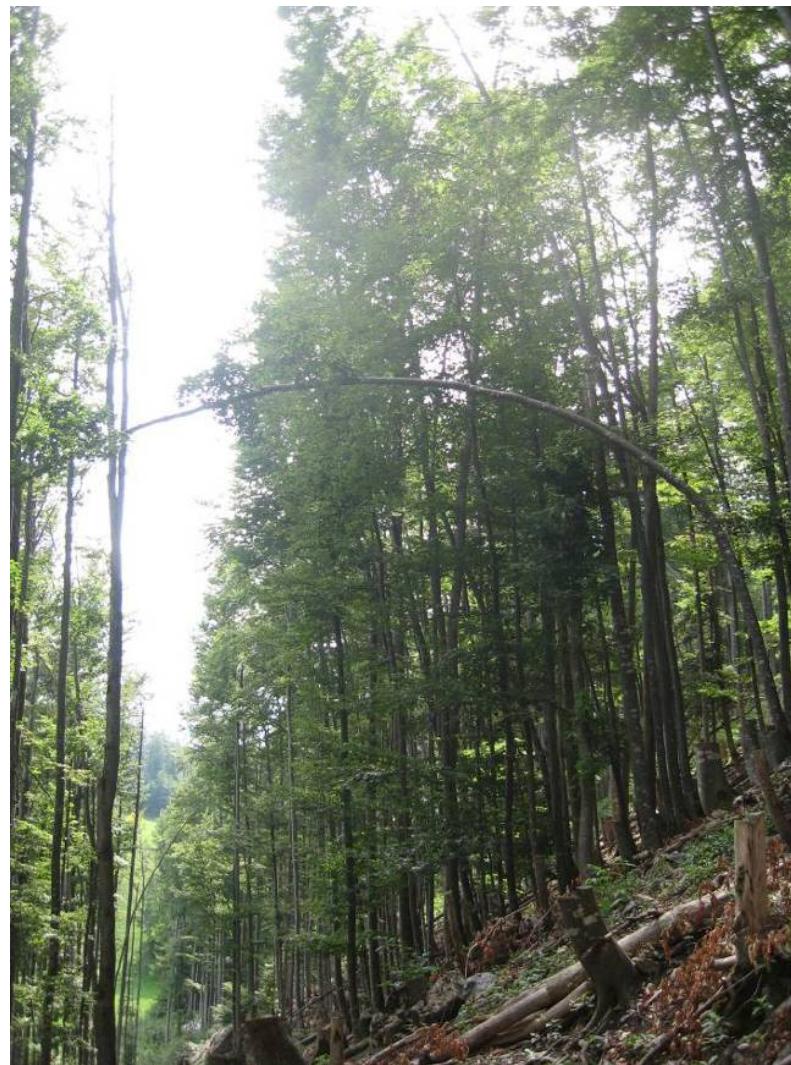
F05
10.08.2010



F05
16.08.2012



Fotostandort 6 = auf der Grenze der Weiserfläche. Blick Richtung S.
24.10.2007



F06
26.08.2008



F06
10.08.2010



F06
16.08.2012



Fotostandort 7 = 11 m von der N-Ecke neben dem anstehenden Fels Blick Richtung NO.
24.10.2007



F07
26.08.2008



F07
10.08.2010



F07
16.08.2012



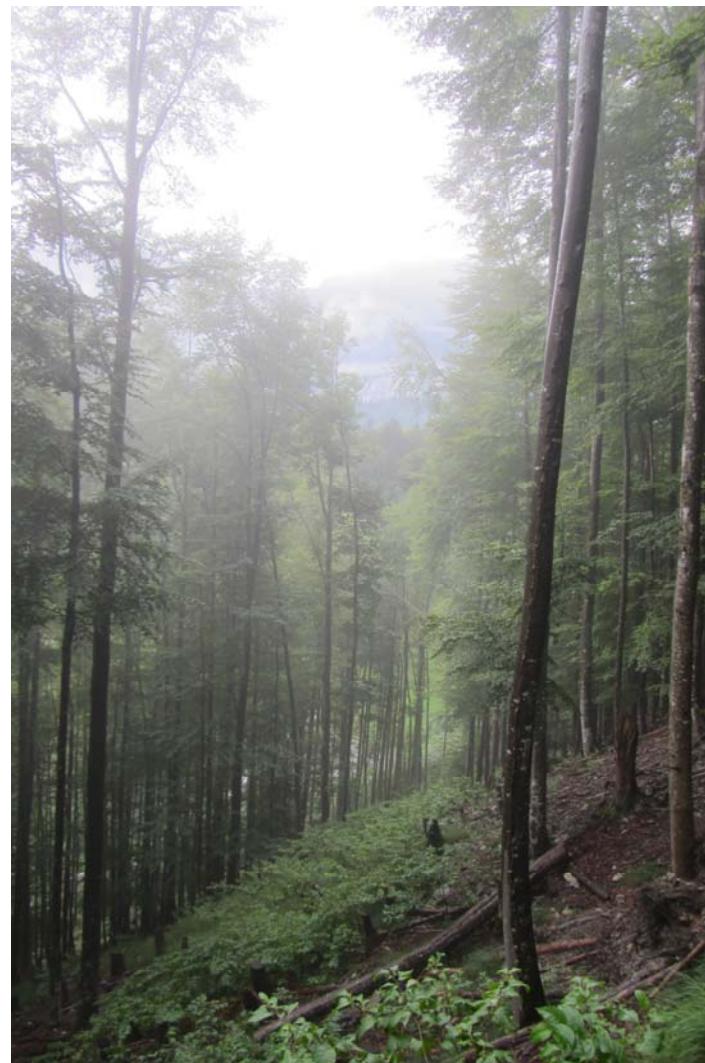
Fotostandort 8 = gleicher Standort wie 7. Blick Richtung S.
24.10.2007



F08
26.08.2008



F08
10.08.2010



F08
16.08.2012



Fotostandort 9 = Wiese hinter dem Schwingplatz. Blick Richtung N.

24.10.2007



F09

26.08.2008



F09

10.08.2010

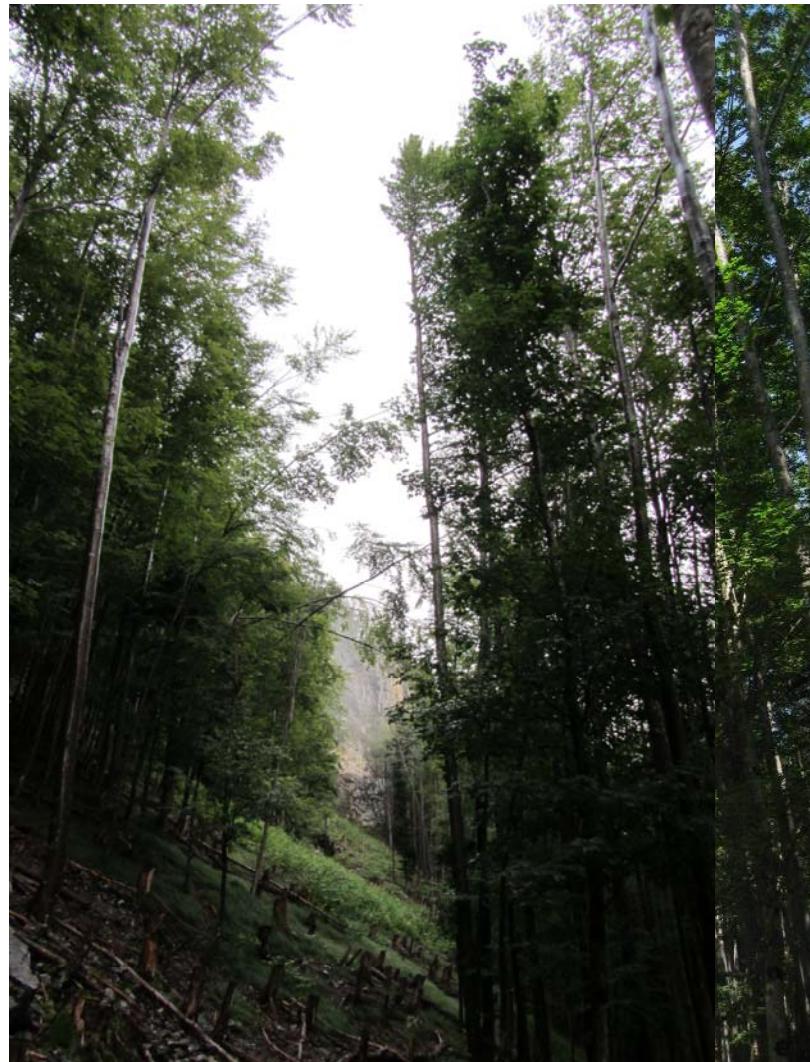


F09

16.08.2012



Fotostandort 10 = gleicher Standort wie 6 auf der Grenze der Weiserfläche. Blick Richtung N ausserhalb der Weiserfläche.
10.08.2010



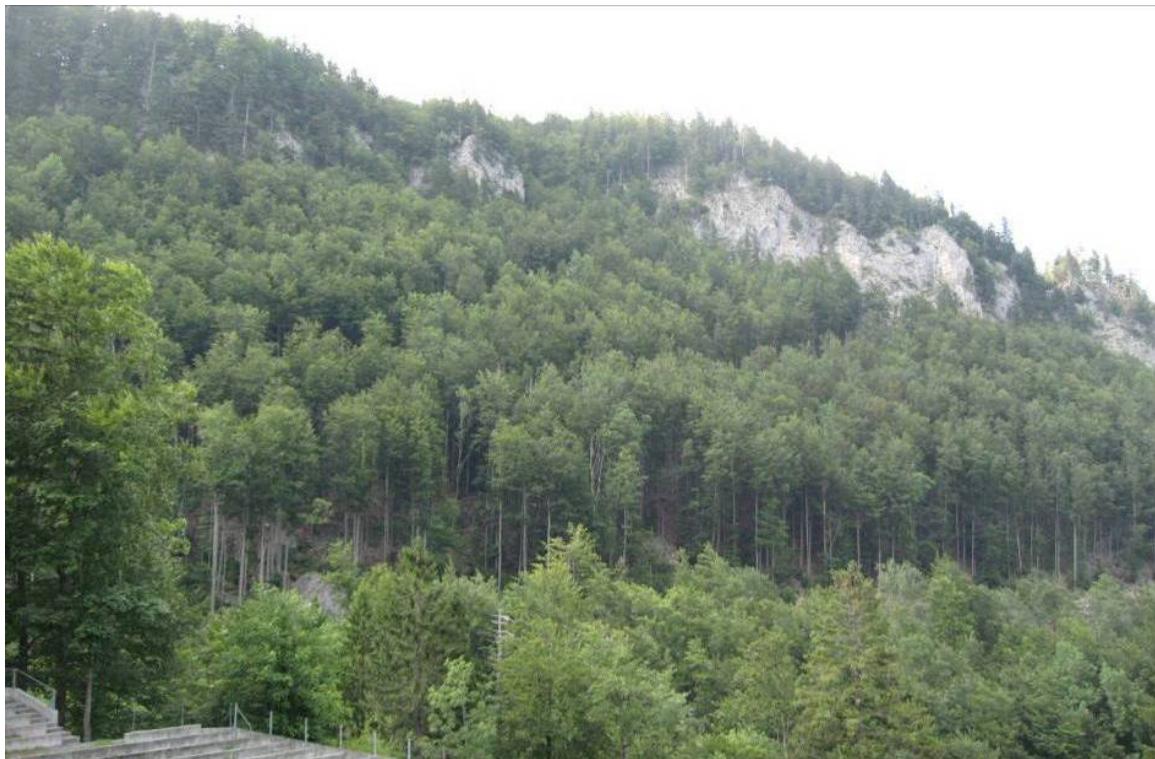
FF 00
160088200 20



Gegenhangfoto 1, Fotostandort Schwingplatz obere Ecke neben grosser Fichte.
24.10.2007



G01
26.08.2008



G01

10.08.2010



G01

16.08.2012



Gegenhangfoto 2, Fotostandort Weide über dem Schwingplatz.
24.10.2007



G02
26.08.2008



G02

10.08.2010



G02

16.08.2012



Tollkirsche mit Verjüngung (Standort siehe Formular 1): Beobachten, ob die Verjüngung durch die Tollkirsche verdrängt wird.

16.08.2012